Verzeichnis der im Torfmoor auf „Bispeengen“ bei Kopenhagen vorkommenden Mollusken.

Von

Henrik Sell, Kopenhagen.

Zu Anfang des Sommers 1896 unternahm ich im Torfmoor auf „Bispeengen“ Einsammlungen von Mollusken. Genanntes Moor ist etwa 2 Kilometer westlich von Kopenhagen gelegen; die Grösse des Moors beträgt etwa 6000 □Meter, die Tiefe 3—4 Meter.

Von lebenden Mollusken fanden sich folgende Arten:

Limnea	(Lymnus)	stagnalis Lin.
„	(Gulnaria)	ovata Drap.
Physa	(Bulinus)	fontinalis Lin.
„	(Aplexa)	hypnorum Lin.
Planorbis	(Spirodiscus)	corneus Lin. forma typica.
„	„	elophilus Bgt.
„	„	„ var. ammonoceras Westerlund.
„	„	„ var. cryptomphalus Westerlund.
„	(Gyrorbis)	vortex Lin.
„	(Bathyomphalus)	contortus Lin.
„	(Gyraulus)	albus Müll.
„	(Armiger)	nautileus Lin.
„	(Segmentina)	nitidus Müll.
Bythinia	(Elona)	tentaculata Lin.
Sphaerium	(Corneola)	corneum Lin. var. firmum Cl.
Pisidium	(Fossarina)	henslovianum Sh.
„	„	nitidum Jen.
„	„	pusillum Gml.
Anodonta	ventricosa	C. Pfr.

Im späteren Sommer wurde das Moor trocken gelegt und Ausgrabungen wurden unternommen; bei dieser Gelegenheit untersuchte ich die Torfschicht und fand hier folgende Arten:

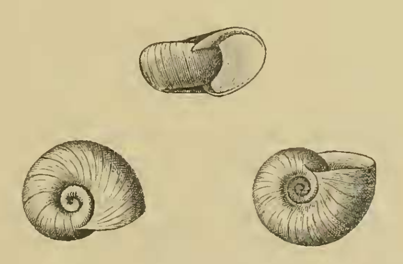
Limnea	(Lymnus)	stagnalis Lin.
„	(Gulnaria)	peregro-ovata Kobelt.
„	(Limnophysa)	palustris Müll.
Physa	(Aplexa)	hypnorum Lin.
Planorbis	(Spirodiscus)	corneus Lin. forma typica.
„	„	elophilus Bourg.
„	„	„ var. ammonoceras Westerlund.
„	„	„ var. cryptomphalus Westerlund.
„	(Tropidiscus)	umbilicatus Müll.
„	(Gyrorbis)	vortex Lin.
„	„	spirorbis Lin.
„	(Bathyomphalus)	contortus Lin.
„	„	dispar Westerlund.
„	(Gyraulus)	albus Müll.
„	(Armiger)	crista Lin.
„	„	nautileus Lin.
Bythinia	(Elona)	tentaculata Lin.
Valvata	(Gyrorbis)	cristata Müll.
„	(Cincinna)	piscinalis Müll.
Sphaerium	(Corneola)	corneum L. forma typica.
„	„	„ var. firmum Cl.

Pisidium spec.
Anodonta ventricosa C. Pfr.

Indem die Ausgrabungen fortgesetzt wurden, kamen allmählich neue Schichten von Schneckenmergel zum Vorschein, welche ich ebenfalls untersuchte; sie enthielten folgende fossile Arten:

Limnea	(Lymnus)	stagnalis Lin.
„	(Gulnaria)	peregra Müll.
Physa	(Bulinus)	fontinalis Lin.
Planorbis	(Gyrorbis)	spirorbis Müll.
„	(Bathyomphalus)	contortus Lin.
„	(Gyraulus)	*arcticus* Beck.
„	(Hippeutis)	complanatus Lin.
Ancylus	(Velletia)	lacustris Lin.
Bythinia	(Elona)	tentaculata Lin.
Valvata	(Gyrorbis)	cristata Müll.
„	(Cincinna)	piscinalis Müll.
Sphaerium	(Corneola)	corneum L. f. typica.
Pisidium	(Fossarina)	milium Held.
„	„	

Bei diesen Einsammlungen wurde eine neue Varietät von Planorbis elophilus Bourg. gefunden, welche von Dr. C. Agardh Westerlund in „Synopsis Molluscorum Extramarinorum Scandinaviae", Helsingfors 1897 unter dem Namen Planorbis cryptomphalus beschrieben ist.



Ueber diese Varietät stelle ich folgende Diagnose auf:

Planorbis elophilus var. cryptomphalus Westerlund.

Gehäuse gedrückt, festschalig, stark und unregelmässig gestreift, glänzend, von gelblicher Hornfarbe; oben concav mit stichförmigem, tief eingesenktem Mittelpunkte, unten

concav; Umgänge 4, sehr rasch zunehmend, nach oben sehr gewölbt und durch eine tiefe Naht getrennt, nach unten gegen die an den Anfangswindungen nur linienartig hervortretende Naht stumpf gewinkelt; der letzte Umgang gut doppelt so breit als der vorletzte, nach oben sehr erweitert; Mündung weit, fast senkrecht, breit schief-nierenförmig; Mundsaum scharf, mit verbundenen Rändern.

Durchmesser 15½, Höhe der vorletzten Windung 5½, Höhe und Breite der Mündung 8 Millimeter.

Nekrolog.

In der chinesischen Provinz West-Hupé starb am 27. November 1899 der Franciscaner und Missionär P. Lorenz Fuchs im noch rüstigen Alter von 43 Jahren nach 17-jähriger Thätigkeit daselbst. Einer wohlhabenden Innsbrucker Familie entsprossen, trieb ihn Seeleneifer zeitig, seinem Bruder Caspar (gegenwärtig in Enns) in gleicher Eigenschaft nachzufolgen. Sein heiligmässiges Leben unter unsäglichen Entbehrungen und Strapazen hinderte ihn nicht, aus Gefälligkeit für Herrn von Möllendorff, den Gefertigten und P. Heude auch Conchylien zu sammeln, wie deren Publicationen darthun, so dass die reiche Fauna besagter Provinz grossentheils erst durch P. Lorenz zu Tage gefördert wurde. Mehrere spec. tragen und verewigen auch seinen Namen. — Nun dürfte lange kein Material mehr aus dem westlichen China nach Europa gelangen. Gredler.

Bozen, 30. I. 1900.